

Die Geschichte von Dayschu Lor 2

Von Sanda-San

Kapitel 8: Down-City Teil 1

Es war schon fast die zwei Wochen Ferien zu Ende. Dayschu Lor und Jessica genießen ruhig die letzten Tage der Ferien zusammen am Meer. Und Freitag-Nachmittag ging die Familie Lor wieder nach Hause. Über das Wochen-Ende kümmerte sich Dayschu Lor und Jessica um ihr Schul-Zeug.

Am nächsten Montag, folgte wieder der normal Unterricht. Der Schul-Alltag ging weiter.

Vier Wochen später...

An einem Freitag früh am Morgen kündigte Miss Marie eine neue Klassenfahrt an. Die Sonne ging langsam am Horizont auf.

Als alle Klassen Kameraden ruhig am Platz saßen, sagte Miss Marie ein paar Worte.

„Ja, es ist geplant eine neue Klassenfahrt“, fuhr Miss fort. „In eine Jugendherberge zu fahren“, endete Miss Marie den Satz.

Niemand sagte ein Wort. Kaiko erhob aus Neugier die Hand.

„Wie heißt der Ort?“, sagte Kaiko mit sanften Stimmen.

„Down-City“, bestätigte Miss Marie die Frage.

Jessica war nur etwas begeistert gewesen. Sie kannte den Ort nicht. Alles war neu für sie. Jessica wandte sich zu Dayschu Lor.

„Wo liegt Down-City?“, fragte Jessica verdutzt.

„Diese Stadt liegt in einer Berglandschaft“, antwortete Dayschu Lor ihr.

Kaiko warf ein Satz ein. „Keine Sorge! Wir fahren dort hin mit einem Bus.“

„Ok“, sagte Jessica.

Der Freitag neigte sich langsam dem Ende zu. Am Wochen Ende packen sie ihre Sachen zusammen für die Klassenfahrt.

Am nächsten Montag

Dayschu Lor und Jessica beginnt den Montag früh am Morgen. Um sieben Uhr ging sie

in die Küche. Frühstück Zeit. Danach ging die Beiden ihre Koffer holen aus dem Zimmer. Ab in die Schule. Um acht Uhr stand der Bus vor der Schule. Miss Marie kontrollierte alle Schüler und Schülerinnen. Alle stiegen in den Bus ein. Er fuhr los. In Richtung, Down-City. Die Fahrt dauerte drei Stunden lang. Als die Klasse in der Stadt an kamen war es bereits Mittag-Zeit. Der Bus hielt an einer lange Hauptstraße, vor einem Hotel stehen.

Hotel: *City of Wather*

Jessica schaute sich um. Sie entdeckte, viele Berge, ein Hotel und kleine Häuser. Dayschu Lor, Jessica, Kaiko, Lilsy, Ninako, Ackiata und Miss Marie trat in das Hotel ein. Miss Marie belegte erstmal ein paar Hotelzimmer. Es dauerte eine halbe Stunde bis die Zimmer belegt waren. Die Zimmer lagen im dritten Stock im Hotel. Für die Mädchen. Zwei Zimmer. Für Miss Marie. Ein Zimmer. Für die Jungs. Ein Zimmer. Noch während der Nachmittag Zeit packen alle ihre Sachen aus im Hotel Zimmer. Danach gab es unten im Foyer etwas zu Essen. Nach dem Essen ging alle wieder in ihre Zimmer zurück. Dort blieb sie bis zum Abend Essen.

Der nächste Morgen

Taumelnd kam alle aus ihr Betten. Sie zogen sich an. Frühstück. Jessica klopfte das Herz. Sie mag wandern nicht. Einige haben Lust auf wandert gehabt. Die Gruppe ging fort in Zentrum der Stadt von Down-City. In Richtung Süden. Der Weg ging mal auf und mal ab. Als die Gruppe vorbei kam an einem Restaurant, sprach Miss Marie ein paar Worte aus.

„Hier...“, fuhr Miss Marie fort. „können wir uns aufteilen“, meinte Miss Marie.

„Oh, cool“, sagte Ninako.

"An der Stelle Treffen wir uns wieder", sagte Miss Marie.

Kurz dachte jeder nach mal nach, zu welchem Ort er gehen wollte?

Alle gingen in verschiedene Straßen entlang. Dayschu Lor ging in Spiel-Game-Halle. Er mag Video-Spiele. Eine halbe Stunde blieb Dayschu Lor in dem Spiel-Laden. Nach dem Besuch im Spiel-Laden, bekam er Hunger. Er ging die Neben Straße zurück. Dayschu Lor marschierte auf die andere Straßen Seite. Am Imbiss Laden kaufte er sich ein Tüte voll Reis Bällchen. Er isst sie unterwegs auf. In Richtung des Restaurants. Auf dem Weg kam Dayschu Lor ein neuer Laden in die Augen. Music-Land. Er mag Music auch ganz gerne. Er ging rein. Eine Bibliothek erstreckte sich im Laden. Dayschu Lor ging in die Kategorie, Jazz und Rock. Er sah sich um. Eine Stunde später. Dayschu Lor hatte keine Lust mehr zu suchen. Als er sich um drehte, in Richtung Tür, fiel ihm ein Mädchen mit grün Haar Kopf vor die Augen. Sie drehte sich langsam zu ihm um.

„Hallo“, sagte Dayschu Lor schüchtern.

Das Mädchen stand neben der der Kategorie Hard Rock und heavy Metall Sammlung.

„Wie?“, sagte das Mädchen mit leis Stimmen.

„Wer bist du?“, fragte das Mädchen ihn.

„Ich ...“, sagte Dayscho Lor. „Dayschu Lor, ist mein Name“, rief er.

„Dayschu Lor?“, flüsterte das Mädchen.

Das Mädchen strich sich in das Haar. Plötzlich klammerte sie sich um seine Oberkörper.

„Was machst du da?“, sagte er stotternd.

„Mein Name ist, Nhathalie-Chan“, sagte Nhathalie-Chan mit lustiger Stimmen.

Der Anblick von Nhathalie-Chan machte Dayschu Lor nicht leicht ein paar Worte zu sprechen. Wie aus dem nichts kam plötzlich Kaiko in den Laden rein. Erwischt.

„Wer ist das Mädchen“, fragte Kaiko.

„Sie heißt, Nhathalie-Chan“, sagte Dayschu Lor.

„Nhathalie-Chan?“, wiederholte Kaiko.

„Hey, kennst du Nhathalie-Chan?“, fragte Neugier Stimmen.

„Nein“, bestätigte Dayschu Lor.

„Dann machst du bereits fremde an?“, sagte Kaiko.

Sie machte dabei eine komische Miene dabei. Dayschu Lor sagte kein Ton. Ein Moment später, kam glücklicherweise Jessica in den Laden rein. Jessica schaute vor an Kaiko.

„Nanu ...“, sagte Jessica verblüfft. „Bist du nicht Nhathalie-Chan?“, rief Jessica laut.

„Kennst du das Mädchen, Jessica?“, fragte Dayschu Lor.

„Sie ist meine ältere Schwester“, erläuterte Jessica.

„Schwester?“, brüllte Kaiko und Dayschu Lor im Chor.

Nhathalie-Chan löste sich von Dayschu Lor los. Eine halbe Stunde später verließ sie den Music-Laden. Danach ging es zurück zum Treffpunkt. Das Restaurant. Im nächsten Schritt ging die Gruppe wieder zurück zum Hotel. Es folgte noch ein Abend Essen. Schlafen Zeit.